
Veröffentlichungsdatum: 15-09-2009



Carl Friedrich Goerdeler-Kolleg sagt den 10. Jahrgang des Stipendienprogramms für Nachwuchsführungskräfte aus Mitteleuropa an, das Programmjahr 2010/2011 an.

Die Erweiterungen der EU in den Jahren 2004 und 2007 brachte für den öffentlichen Sektor in den neuen und alten Mitgliedsstaaten große Herausforderungen mit sich. Diese Herausforderungen sind nur mit fachkundigen und motivierten Führungskräften, die über kompetente grenzüberschreitende Netzwerke verfügen, zu meistern. Die Robert Bosch Stiftung will mit dem Carl Friedrich Goerdeler-Kolleg einen Beitrag zur Bewältigung dieser Aufgaben leisten.

Das Stipendienprogramm fördert jährlich bis zu 25 Nachwuchsführungskräfte der öffentlichen Verwaltung, aus öffentlichen Unternehmen und gesellschaftlich relevanten Institutionen aus Bulgarien, Polen, Rumänien, der Slowakei, Tschechien und Ungarn, die qualifizierte berufliche Erfahrungen im öffentlichen Sektor Deutschlands erwerben wollen und eine gesellschaftliche Führungsposition in ihren Ländern anstreben.

Die Kollegiaten lernen intensiv die deutsche Verwaltung kennen und machen sich als besuchende Kollegen in deutschen oder EU-Behörden und auch privaten Einrichtungen mit europäischen Vorschriften vertraut. Die Stagen werden maßgeblich nach den Vorstellungen und Erwartungen der Kollegiaten konzipiert und umgesetzt. Der Aufenthalt wird durch Seminarphasen und Fortbildungen ergänzt und abgerundet. Das Programm zeichnet sich durch einen möglichst hohen Praxisbezug aus.

Während des Programmjahres (September - Mai) kommen die Kollegiaten regelmäßig untereinander und mit Teilnehmern anderer Stipendienprogramme der Robert Bosch Stiftung zu Seminaren und Fortbildungen zusammen. Diese Verknüpfung mit anderen Programmen zur Förderung des internationalen Nachwuchses ermöglicht ein breites Netz an Kontakten. Die Kollegiaten sind außerdem "Botschafter" ihrer Länder, die auch den deutschen Partnern Informationen über ihre Heimatländer und deren öffentlichen Sektor vermitteln. Nach ihrer Rückkehr profitieren die Kollegiaten von den in Deutschland gewonnenen Erfahrungen und Kontakten und wenden sie in ihrem beruflichen Umfeld an, so dass ein möglichst breites Umfeld von dem Deutschlandaufenthalt profitieren kann. Die Kollegiaten werden auch zu Vermittlern eines zeitgemäßen Deutschlandbildes in ihren Heimatländern.

Thematik des 10. Jahrgangs 2010/2011: "Europa erleben - Nachbarschaft gestalten"

Das Kollegjahr 2010/2011 fördert und verbindet Nachwuchsführungskräfte aus den Bereichen grenzüberschreitende Zusammenarbeit und internationale Beziehungen. Die enge Kooperation zwischen den EU-Staaten und mit ihren Nachbarn ist eine Grundvoraussetzung für die Gestaltung eines

gemeinsamen Europas. So tauschen sich im Carl Friedrich Goerdeler-Kolleg Nachwuchsführungskräfte aus, die im gleichen Sektor in unterschiedlichen Staaten arbeiten. Dieses Netzwerk ist ein wichtiger Mosaikstein im Europa der Zukunft. Es dient dazu, Vorurteile ab- und Vertrauen aufzubauen und unterstützt den europäischen Gedanken des friedlichen Zusammenlebens der Völker.

Die Teilnehmer erhalten während des Programmjahres ein monatliches Stipendium in Höhe von 1.380 Euro, zuzüglich Ehepartner- und Kinderzuschlägen. Kosten für programmbezogene Reisen und Sprachkurse werden übernommen. Die Kollegiaten werden für die Dauer ihres Aufenthalts in Deutschland im erforderlichen Umfang versichert.

Teilnahmevoraussetzungen:

- » bulgarische, polnische, rumänische, slowakische, tschechische oder ungarische Staatsangehörigkeit
- » herausragender Hochschul- oder Universitätsabschluss
- » erste Berufserfahrung im öffentlichen Sektor
- » erste Erfahrungen in der grenzüberschreitenden oder internationalen Zusammenarbeit bzw. Projektidee oder Aufgabe in diesem Bereich
- » gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein und Engagement
- » Motivation und Ziele für einen Deutschlandaufenthalt
- » Führungseigenschaften
- » sehr gute deutsche Sprachkenntnisse

Die Bewerbung für das Stipendienjahr 2010/2011 erfolgt über eine Online-Bewerbung, die bis zum 31. Oktober 2009 abgeschickt werden muss. Auskünfte und Beratung zu den Bewerbungen werden ausschließlich durch die Kontaktstelle im Zentrum für Mittel- und Osteuropa der Robert Bosch Stiftung der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. erteilt. Aus den Bewerbern werden insgesamt bis zu 60 Kandidaten zu persönlichen Auswahlgesprächen eingeladen. Die Auswahlgespräche finden Mitte März 2010 in Berlin statt.

Die ausgewählten Kandidaten werden im April 2010 informiert.

Hier finden Sie auf Deutsch die Unterlagen und die Hinweise zur Bewerbung: [Hinweise zur Bewerbung](#)
[Ausführliche Informationen zum Kolleg 10](#) [Goerdeler Kolleg 2009](#)